

Bericht des Vorstands des Landesverbands Berlin im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

für den Zeitraum vom
25.02.2010 bis 16.11.2011

Berlin, den 16. November 2011

Vorsitzender
Alfred-Mario Molter
ammolter@ammolter.de

Geschäftsführender Vorsitzender:
Stefan Rogge
c/o Bezirksamt Mitte von Berlin
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
Telefon: (030) 9018 33424
Telefax: (030) 9018 33426
stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
Konto: 131 000 5563
BLZ: 100 500 00

Mitgliederversammlung

1. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 25.02.2010 statt. Die Eintragung der Satzungsänderung und des neuen Vorstands durch den beauftragten Notar ist erfolgt.
2. Die nächste Mitgliederversammlung findet am, 17.11.2011 im Berlin-Saal der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Breite Str. 30-31, 10178 Berlin statt.

Landesvorstand

3. Auf der Mitgliederversammlung im Februar 2010 wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Sebastian Nix (Bibliothek des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung) für das Wissenschaftliche und Anja Weng (Zentral- und Landesbibliothek Berlin) für das Öffentliche Bibliothekswesen.
4. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind zum 1. August 2010 nach langjähriger erfolgreicher Arbeit Dr. Klaus Ulrich Werner und Jörg Arndt. Ihnen gilt der besondere Dank des Vorstands für ihr Engagement.
5. Als neue Vorstandsmitglieder konnten Stefan Rogge (Stadtbibliothek Berlin-Mitte) und Manfred Walter (Bibliothek der Hochschule für Wirtschaft und Technik Berlin) gewonnen werden.
6. In der Vorstandssitzung am 28.07.2010 beruft der Vorstand nach § 9 Abs. 3 der Satzung bis zur nächsten Mitgliederversammlung nach dem Ausscheiden von Dr. Klaus-Ulrich Werner Herrn Stefan Rogge zum Geschäftsführenden Vorsitzenden.
7. Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum 9mal (am 15.09., 27.10., 13.12.2010 und am 08.02., 07.03., 18.04., 24.05., 02.08., 23.08.2011)

Aktivitäten

8. Der Landesverband konnte im Berichtszeitraum **2 neue Mitglieder** gewinnen.
9. Im Vorfeld der Berliner Abgeordnetenhauswahlen am 18. September 2011 verfasste der Vorstand in Abstimmung mit der Landesgruppe Berlin des BIB **Wahlprüfsteine**. Die im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien waren eingeladen, in ihren Antworten Stellung zu wesentlichen Fragen der Bibliotheksentwicklung in Berlin zu beziehen. Dabei geht es zunächst um die Haltung zu dem vom dbv vorgelegten Entwurf eines Bibliotheksgesetzes. Darüber hinaus werden Stellungnahmen zum Wissenschaftsstandort Berlin erbeten – speziell zu der Frage, wie die Voraussetzungen für Informationsdienstleistungen für Spitzenforschung in Berlin dauerhaft garantiert werden. Schließlich geht es um die Lage der Öffentlichen Bibliotheken im Hinblick auf die Erhaltung und Ausstattung von Standorten. Die Antworten der Parteien SPD, CDU, FDP, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke liegen vor und sind auf der Webseite des Landesverbands veröffentlicht unter <http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/berlin/aktivitaeten/wahlpruefsteine.html>.

Bundesgeschäftsstelle
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin

Telefon 030 644 98 99 10
Telefax 030 644 98 99 29

dbv@bibliotheksverband.de
www.bibliotheksverband.de
www.bibliotheksportal.de

Der DBV ist Mitglied in
Bibliothek & Information
Deutschland e. V. (BID)



Dem voraus ging der **Versand des Entwurfs eines Bibliotheksgesetzes** für Berlin in Verbindung mit dem Bericht zur Lage der Bibliotheken an die für die Bibliotheken zuständigen Stadträtinnen und Stadträte in den Bezirken, an die Parteivorsitzenden der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien sowie an den Regierenden Bürgermeister von Berlin.

6 Tage vor der Wahl lud der Landesverband zu einer **Podiumsdiskussion** zum Thema

"Welche Zukunft für Berlins Bibliotheken?"

am Montag, 12. September 2011, 18.00 Uhr

in die Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Haus Berliner Stadtbibliothek - Berlin-Saal, Breite Str. 30-36, 10178 Berlin

Es diskutierten:

Wolfgang Brauer, Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke

Andreas Statzkowski, Mitglied der Fraktion der CDU

Dagmar Hänisch, Bezirksstadträtin für Personal, Finanzen, Weiterbildung u. Kultur Mitte (SPD)

Oliver Schruoffeneger, Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sylvia von Stieglitz, Medienpolitische Sprecherin der Fraktion der FDP

Stefan Rogge, Geschäftsführender Vorsitzender des Landesverbandes Berlin im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Susanne Führer, Deutschlandradio Kultur. Ein Resümee der Veranstaltung finden Sie unter

<http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/berlin/presse.html>.

Nach der Wahl fanden Gespräche mit Vertretern der an den

Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU Beteiligten statt.

Flankierend erfolgte am 7. November 2011 eine **Pressemittteilung**, in der der dbv Berlin den Entschluss der Koalitionspartner zum Neubau der Zentral- und Landesbibliothek begrüßt, zugleich aber auch eine Entwicklungsstrategie für alle Bibliotheken der Stadt fordert.

10. Der Landesverband Berlin des dbv und die Gesellschaft zur Förderung der Volkshochschulen in Berlin e.V. veröffentlichten am 24. August 2011 gemeinsam ein **Positionspapier zur Personalsituation**, das die Leiterinnen und Leiter der Berliner Stadtbibliotheken und die Direktorinnen und Direktoren der Berliner Volkshochschulen erarbeitet haben. Die Analyse zeigt auf, dass bis 2016 über 20% des Fachpersonals altersbedingt ausscheiden wird, ohne dass wegen des Einstellungsstopps in Berlin adäquates Fachpersonal eingestellt werden könnte. Drastische Leistungseinbußen wären die Folge. Die beiden Verbände fordern unter dem Titel „Bildung ist nicht teilbar“ einen Einstellungskorridor, wie er auch für die Schulen gilt. Es antworteten bisher drei Stadträte (Treptow-Köpenick, Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg) mit positivem Tenor und an den Senat gerichteten Erwartungen.
11. Herr Rogge nahm für den Landesverband am 10.12.2011 an der Sitzung des **Berliner Begleitausschusses** für EFRE/ESF-Programmmittel in Berlin teil.
12. Seit August 2011 ist der Landesverband Berlin des dbv auch in **Facebook** präsent. Unter der Überschrift "Bibliotheken für Berlin" unter der Adresse www.facebook.com/pages/Bibliotheken-f%C3%BCr-Berlin-Landesverband-Berlin-im-dbv-eV/236189519731692 informieren wir über Neuigkeiten aus dem Landesverband, bibliothekspolitische Entwicklungen in der Stadt sowie Aktuelles aus und über Berliner Bibliotheken. Diese können auch ohne Facebook-Mitgliedschaft gelesen werden. Facebook-Mitglieder können darüber hinaus Kommentare einstellen.
13. In der Zeit des **100. Bibliothekartags** vom 7. – 10. Juni 2011 fand am 8. Juni 2011 die erste „**Lange Nacht der Bibliotheken**“ statt, veranstaltet vom Landesverband Berlin des dbv, dem Regionalverband Berlin-Brandenburg des Vereins Deutscher Bibliothekare e.V. und der Landesgruppe Berlin des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. in Zusammenarbeit mit den Öffentlichen, Wissenschaftlichen und Spezialbibliotheken in Berlin. 48 Bibliotheken blieben bis 24 Uhr geöffnet und boten an dem Abend vielfältige Aktionen wie z.B. Lesungen, Ausstellungen, Konzerte und andere Veranstaltungen an. Schirmherr war der Regierende Bürgermeister von Berlin

Klaus Wowereit. Der dbv Berlin finanzierte u.a. das Layout für Signet, Programmheft und Webseite der Aktion. Das gesamte Programm siehe auf: <http://www.lange-nacht-der-bibliotheken.de/>.

Im Ortskomitee des Bibliothekartages war der Landesverband Berlin durch Frau Dr. Daniela Lülfiing vertreten. Damit alle Kräfte in den Jubiläums-Bibliothekartag gesteckt werden konnten, wird es in diesem Jahr keinen Berlin-Brandenburgischen „Tag der Bibliotheken“ geben.

14. Für den dbv Berlin nahm Herr Rogge am 17.06.2011 an einem **Runden Tisch „Buchhandel und Bibliotheken“** bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen teil. Auslöser war ein Presseartikel, in dem die Medienbeschaffung der Stadtbibliotheken bei der Einkaufszentrale für Bibliotheken in Reutlingen kritisch bewertet wurde. Im Runden Tisch wurde von den ÖB-Vertretern deutlich gemacht, dass zu den Anforderungen der Bibliotheken an den lokalen Buchhandlungen verstärkt auch „Mehrwertleistungen“ bis hin zur ausleihfertigen Bearbeitung gehören. Eine Vorgabe der Bestellwege sei nicht rechtskonform und unter den gegebenen Rahmenbedingungen kontraproduktiv.
15. Im Rahmen des **Kooperationsvertrages zwischen dem dbv Berlin und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung** konnte das Projekt eines gemeinsamen Angebots der Berliner Öffentlichen Bibliotheken zu „Bibliothekseinführungen für Grundschulen“ abgeschlossen werden. Als nächstes Projekt wurde die Zertifizierung von Sekundarschulen als Lese-Schulen in Angriff genommen, die den Einbezug der Bibliotheken durch die Schulen zwingend vorsieht. Dazu wurde im Herbst 2010 eine Projektgruppe „Kooperation mit Sekundarstufe 1“ eingesetzt, deren Ergebnisse auf einem Fachtag für LehrerInnen der Sekundarschulen und BibliothekarInnen präsentiert wurden.
16. Im Frühjahr 2010 ist die **Broschüre „Interkulturelles Kulturgut! Bibliotheken in Berlin“** erschienen. Die Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur DoCWork Orange zusammengestellt und an alle öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken Berlins verteilt. Sie zeigt anhand lebensnaher Beispiele, wie Bibliotheken in Berlin sich ganz konkret für die interkulturelle Bildung und Begegnung engagieren. Gerade in einer kulturell und ethnisch heterogenen Metropole wie Berlin leisten Bibliotheken im Zusammenwirken mit vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, namentlich den Schulen, einen wertvollen Beitrag als Brückenbauer zwischen den Kulturen und für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Natürlich steht „Interkulturelles Kulturgut! Bibliotheken in Berlin“ auch im Internetangebot des dbv-Landesverbandes zum Herunterladen zur Verfügung: http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Landesverbaende/Berlin/BibliothekenBrosch_Final.pdf
17. Mitgliedsbibliotheken des Landesverbandes unterstützten am 20./21.08.2011 den dbv-Bundesverband in der sog. „Leselounge der Stiftung Lesen und des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V.“ im **Bundesministerium für Bildung und Forschung** während des diesjährigen Tages der Offenen Tür der Bundesministerien („Einladung zum Staatsbesuch 2011“).
18. Der Vorstand gratulierte im Anschluss an die Bundesmitgliederversammlung des dbv e.V. im Sommer 2011 der Anton-Saefkow-Bibliothek in Berlin-Lichtenberg zur Auszeichnung als **Bibliothek des Jahres 2011**.
19. Frau Dr. Lülfiing und Herr Rogge vertraten den Landesverband Berlin auf dem Sommertreffen der Bibliotheksverbände Berlin und Brandenburgs am 30. September 2011 in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin, um dort u.a. über den Termin und mögliche Inhalte des Berlin-Brandenburgischen Bibliothekstages 2012 in Wildau zu beraten.



Alfred Mario Molter
dbv Berlin
Vorsitzender



Stefan Rogge
dbv Berlin
Geschäftsführender Vorsitzender